

Einladung und Programm

zur

Hauptprüfung

am Königlichen Conservatorium der Musik zu Leipzig

Freitag, den 10. Februar 1893

im Institutsgebäude.

VI. Prüfung.

Solospiel. Sologesang.

Toccata und Fuge für Orgel (Fdur) v. J. S. BACH Herr *Carl Hofmann* a. Görlitz.

Concert für Clarinette mit Orchester (Op. 107,
Bdur, 2. und 1. Satz) von W. A. MOZART . Herr *Carl Hoffmeyer* aus Mehr-
stedt in Thüringen.
Adagio. Allegro.

Introduction und Arie aus der Oper „Das Nach-
lager in Granada“ von C. KREUTZER . . . Fräulein *Martha Munkelt* aus
Leipzig.

Da mir Alles nun entrissen,
Meid' ich gern der Hirten Schaar;
Selbst mein Täubchen muss ich missen,
Denn ein Adler hat zerrissen,
Was mir lieb und theuer war.
Seine fromme Liebesgabe
Ist auf ewig nun dahin!
Sie war meine einz'ge Habe,
Meine sanfte Trösterin.

Drückt' an's Herz ich meine Taube,
Ward mein Schmerz auch still und mild,
Doch dem Adler ward zum Raube
Seiner Liebe frommes Bild. —
Ach, sie war mein einz'ges Glück!
Wenn sie kosend mich umspielte,
Flatternd mir die Wange kühlte,
Kam die bess're Zeit zurück.
Sie schien mir ein gutes Zeichen;
Trug sie doch am Hals den Ring,
Den ich einst von ihm empfing.

Concert für Violoncello (Amoll) v. C. SAINT-SAËNS Herr *Carl Klein* aus Bukarest.

Concert für Oboe mit Orchester (Op. 10, Fdur)
von ED. STEIN Herr *Paul Kämpfe* aus Leip-
zig-Reudnitz.
Allegro moderato. Adagio. Molto vivace.

➡ Kinder unter 14 Jahren haben nicht Zutritt. ➡

Das Belegen der Plätze, um diese später Kommenden zu sichern, ist nicht gestattet.

Recitativ und Arie aus der Oper „Die Hochzeit
des Figaro“ von W. A. MOZART Fräulein *Rosa Friedel* aus
Osterfeld bei Naumburg.

Recitativ.

Und Susanne kommt nicht.
Ach! Was heisst das? Wüsst' ich nur,
Wie mein Gatte den Antrag aufgenommen.
Kühn scheint es immer,
Was ich heut' wagen will;
Der Graf ist heftig,
Voll von Misstrau'n; er wird toben,
Doch immerhin,
Ich wechs'le meine Kleider;
Ich nehm' die von Susannen,
Sie nimmt die meinen;
Und die Nacht ist uns günstig . . .
O Himmel! zu welch' einer niedrigen Rolle
Bin ich gezwungen durch des Gatten Schuld.
Er macht mir unerhörte Pein,
Hintergeht mein treues Herz;
Und darf noch eifern?
Einst war ich angebetet,
Dann verlassen und nun betrogen!
Jetzt muss ich gar zu unwürd'gen Künsten schreiten.

Arie. Nur zu flüchtig bist du verschwunden,
Freudenvolle, sel'ge Zeit!
Hin sind jene Rosenstunden,
Treuer Liebe nur geweiht.
O, dass noch für den Verbrecher
Dieses Herz so zärtlich spricht!
Schone seiner, grosser Rächer,
Strafe seinen Meineid nicht.
Liebe führ', ach! aus Erbarmen
Ihn an meine Brust zurück.
Stehst du mir nicht bei, mir Armen,
O! dann stirbt mein ganzes Glück.

**Concert für Violine (Ddur, 1. Satz) von L. VAN
BEETHOVEN Herr *Alfred Wille* aus Greiz.
Cadenz von J. JOACHIM.
Allegro, ma non troppo.**

**Concert für Pianoforte (Fmoll) von F. CHOPIN Fräulein *Alice Burbage* aus
Washington. (D. C.)
Maestoso. Larghetto. Allegro vivace.**

Einlass halb 6 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende 8 Uhr.

Der Eintritt ist gegen Vorzeigung dieses Programms gestattet.

Das Directorium des Königl. Conservatoriums der Musik.